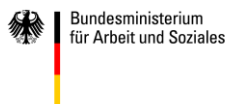


# Erfolgreich mit Freiwilligen arbeiten

Qualifizierung zum/zur Freiwilligen-Koordinator/-in  
in gemeinnützigen Einrichtungen



Zertifikatskurs | Nr.: 251228 | Stand: September 2012



Die Paritätische Akademie LV NRW e.V. ist zertifiziert  
nach DIN ISO 9001:2008 und anerkannter Träger der AZAV.

Träger: Paritätische Akademie LV NRW e.V. | Loher Straße 7 | 42283 Wuppertal

Information und Beratung: Wilfried Theißen | Tel.: 0202-2822-225 | Email: [theissen@paritaet-nrw.org](mailto:theissen@paritaet-nrw.org)

## Inhalt

Ausgangssituation	2
Zielgruppe	2
Was bedeutet erfolgreiche Personalführung?	3
Aufbau, Methodik und Didaktik	4
Teilnahmebedingungen und Kosten	4
Fachliche Leitung	5
Weitere Dozentinnen und Dozenten	5
Ziele und Themen der einzelnen Module	6
Ort, Termine und Arbeitszeiten	10
Beratung und Kontakt	11
Anmeldung	11

## 1. Ausgangssituation

Die Sozialwirtschaft wie auch andere Bereiche, in denen gemeinnützige Organisationen tätig sind, stehen in den nächsten Jahren vor einem massiven Umbruch der traditionellen Strukturen. Der Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung geht in den nächsten 10 Jahren stark zurück. Gleichzeitig wachsen im gemeinnützigen Sektor die Aufgaben; so wird zum Beispiel der demografische Wandel in der Sozialwirtschaft zu einem stetigen Anwachsen der zu versorgenden älteren Menschen führen. Schon jetzt sind viele Organisationen von einem spürbaren Fachkräftemangel betroffen. Eine nachhaltige und strategische Einbindung von Ehrenamtlichen scheint eine mögliche Handlungsoption zu sein, um mit diesen Entwicklungen umzugehen. Eine Teamarbeit von haupt- und ehrenamtlichem Personal ermöglicht Handlungsspielräume, die jedoch vorbereitet sein wollen. Gleichzeitig entwickeln sich neue Formen des bürgerschaftlichen Engagements. Das traditionelle Ehrenamt wandelt sich zunehmend, neue Formen kommen hinzu. Auch diese Entwicklung bringt höhere Anforderungen an die Leitung gemischter Teams. Neue Handlungsspielräume entstehen. Um diese gut zu nutzen, müssen Fachkräfte qualifiziert werden, ehrenamtliches Personal zu gewinnen und gemischte Teams anzuleiten. Dies beinhaltet insbesondere die Fähigkeit, in gemeinnützigen Organisationen die notwendigen Voraussetzungen für eine sinnvolle Kombination von Haupt- und Ehrenamt zu schaffen.

## Zielgruppe

Hauptamtlich Tätige aus gemeinnützigen Organisationen, die mit Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen in gemischten Teams arbeiten oder dies anstreben und hierbei eine anleitende, koordinierende Position einnehmen (werden).  
Teilnehmer/-innen mit Erfahrungen im Ehrenamtsmanagement und/oder Ehrenamtskoordination werden gern gesehen, dies ist jedoch keine Voraussetzung für eine Teilnahme.

## Was bedeutet erfolgreiche Personalführung?

Erfolgreiche Führungskräfte verfügen über eine Vielfalt an Verhaltensweisen und Methoden bzw. Instrumentarien um der Dynamik der Organisationsrealität gewachsen zu sein. So kommt es im komplexen Alltag immer wieder vor, dass Unvorhergesehenes zu meistern oder mit Unkontrollierbarem umzugehen ist. Eine erfolgreiche Führung reagiert nicht mit vorgegebenen Mustern sondern gestaltet die Situation.

In der Art von Personalführung gibt es kein „richtig“ oder „falsch“! Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten und situative Entscheidungen – dies korreliert zusätzlich mit der Persönlichkeit der Führungskraft. Eigene Ansichten, Einstellungen und Werthaltungen bestimmen das Verhalten des bzw. der Einzelnen – dies sind zu meist unbewusste Prozesse, oft schränken sie ein.

Die Fähigkeit, diese zunächst zu erkennen, sich selbst zu steuern, um neue Verhaltensvariationen aufzunehmen, kann man als Führungszintelligenz bezeichnen. Die Befähigung, Einflüsse und Zusammenhänge zu sehen, eigene und fremde Gefühle wahrzunehmen und bewusst darauf zu reagieren: die große Kunst der Personalführung; diese Führungszintelligenz möchten wir in diesem Kurs vermitteln.

Wir bieten den Teilnehmenden dieses Kurses das Beleuchten und Erlernen der vielfältigen Möglichkeiten der Personalführung. Hierbei ist uns das Gleichgewicht von Selbstreflexion und Lernen mit Instrumenten überaus wichtig.

Das Besondere des Kurses: Die Anleitung von Ehrenamtlichen wird in den Rahmen der allgemeinen Personalentwicklung und Personalführung gestellt. Einige grundlegende Prinzipien der Personalpolitik betreffen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen gleichermaßen. Trotzdem gibt es auch Unterschiede, die es zu erkennen und in Handlung umzusetzen gilt. Deshalb wird in den Modulen der Fortbildung immer über Beides gesprochen: allgemeine Fragen der Personalführung und spezielle Aspekte, die die Koordination Ehrenamtlicher betreffen.

## Aufbau, Methodik und Didaktik der Weiterbildung

Die Ausbildung erstreckt sich über 12 Seminartage, welche in 4 x 3 Tagen als Module aufgeteilt werden. Die eigene Praxis der Personalführung wird selbstverständlicher Bezugs-, aber auch Reflexionsgegenstand der gemeinsamen Auseinandersetzung sein. Es werden unterschiedliche Methoden aus der Bildungs- und Beratungsarbeit angewendet: Vorträge, Präsentationen, Impulsreferate, Fallbesprechungen, individuelle Vereins- und Arbeitsanalysen, Praxisbesuche, Expert/-innengespräche, Materialpräsentationen, Textarbeiten, kollegiale Beratungen, Gruppenarbeiten, Interviews.

## Teilnahmebedingungen und Kosten

Teilnehmende an diesem ESF-finanzierten Projekt kommen aus Betrieben, in welchen maximal 250 Vollzeitstellen als Mitarbeiter beschäftigt werden.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben, da der Kurs mit Fördermitteln aus Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird. Für die Abrechnungen benötigen wir eine Bestätigung der Zahl in der Organisation beschäftigten Vollzeitstellen sowie einen Gehaltnachweis über das Monatsgehalt der am Kurs Teilnehmenden zum Nachweis gegenüber den entsprechenden Stellen (ESF). Ihre Unterlagen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Der Kurs ist für alle Teilnehmenden, die oben stehende Teilnahmebedingungen erfüllen, entgeltfrei. Der Kurs beinhaltet alle Seminarunterlagen, sowie Pausengetränke. Eventuell anfallende Reise- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden.

## Organisation

Träger und Vertragspartner ist die Paritätische Akademie LV NRW e.V. Der Zertifikatskurs wird in Kooperation mit der „Paritätische Freiwilligendienste NRW“ gemeinnützige GmbH und der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. durchgeführt.

Der Zertifikatskurs findet mit mindestens 15 Teilnehmenden statt.

Für einen erfolgreichen Abschluss ist die regelmäßige Teilnahme an den Modulen verbindlich.

## Fachliche Leitung

Wilfried Theißen,

Geschäftsführer „Paritätische Freiwilligendienste NRW“ gemeinnützige GmbH

Ulla Eberhard,

Geschäftsführerin Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

## Weitere Dozentinnen und Dozenten:

Beate Häring,

Sozialarbeiterin, Telefonseelsorgerin (Telefonseelsorge Berlin)

Prof. Dr. Stephan Wagner,

Sozialarbeiter, Soziologe, Geschäftsführer Paritätische Akademie

Dieter Schöffmann,

Geschäftsführer VIS a VIS Agentur für Kommunikation GmbH, Köln

Anke Werner,  
Bildungsreferentin Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

Gabi Klein,  
Referentin VIS a VIS Agentur für Kommunikation GmbH, Köln

Einsatz weiterer Dozentinnen und Dozenten bzw. Änderungen vorbehalten.

## Ziele und Themen der einzelnen Module

### **Modul 1 – Grundwissen**

#### **Ziele**

Warum arbeiten wir in unserer Organisation mit Ehrenamtlichen?  
Welche Bedeutung hat bürgerschaftliches Engagement in der Gesellschaft?

#### **Schwerpunkte**

1. Motivierende Beispiele für die Arbeit mit Ehrenamtlichen
2. Geschichte und Begriffe, Forschung
3. Trends (Demographie, Zukunft, Entwicklung, Beobachtungen)
4. Bürgerschaftliches Engagement als „Sozialkapital“ der Zivilgesellschaft
5. Bürgerschaftliches Engagement im Leitbild der Organisation
6. Unterschiedliche Formen des bürgerschaftlichen Engagements
7. Fundraising

## **Modul 2 – Personalführung – Kommunikation**

### **Ziele**

Was heißt es ein Team zu leiten?

Wie können Konflikte bearbeitet werden?

Welche Möglichkeiten zur Motivation stehen zur Verfügung?

### **Schwerpunkte**

1. Arbeit im Team
  - Kommunikation und Gesprächsführung
2. Führung und Begleitung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Teams
  - Erwartungen, Rollen, Aufgaben
3. Konflikte
  - Doppeltes Führungsverhalten (Recht, Methoden)
  - Entlohnung, Aufwandsentschädigung
4. Führung als Einflussnahme
  - Strukturelle und instrumentelle Einflussnahme
  - Prozessuale (interaktionelle) Einflussnahme
5. Führung der eigenen Person
  - Entscheidungen herbeiführen (Methoden)
6. Gesprächsführung
  - Wer fragt führt
  - Mitarbeitergespräche
  - Feedback
  - Wertschätzung
  - Delegieren
  - Meetings gestalten und moderieren
7. Beweggründe für ehrenamtliches Engagement
8. Gewinnung Ehrenamtlicher



## **Modul 3 – Organisationswissen**

### **Ziele**

Was ist eine Organisation?

Welche Veränderungen gehen wir in der eigenen Organisation an?

Welche Rolle spielen Ehrenamtliche in der Organisation?

### **Schwerpunkte**

#### 1. Grundlagen Organisationswissen

- Begriff der Organisation
- Teilaufgaben der organisatorischen Gestaltung: Arbeitsteilung und Koordination

#### 2. Organisationstheorien

- Rationales, natürliches und offenes Organisationsmodell (nach Scott 1986)
- Steuerung und Gestaltbarkeit von Organisation (herkömmliches und systemisches Verständnis)
- Abgleich: Vielfältigkeit organisationaler Ansätze bewusst machen, ein eigenes Verständnis von Organisation herausarbeiten (Arbeitsgruppen)

#### 3. Führung und Management

- Begriffsklärung
- Theoretische Ansätze (Führung)
- Abgleich Theorie und Praxis: Was bringen die Theorien für die Praxis

#### 4. Organisationsentwicklung

- Verständnis von Organisationsentwicklung
- Werkzeuge der Organisationsentwicklung
- Systemische Organisationsentwicklung
- Abgleich Theorie und Praxis: Veränderungsprojekte mit den Teilnehmern aus der eigenen Praxis

5. Die vier Organisationsbeziehungen und die Bedeutung von Ehrenamtlichen
6. Haupt- und Ehrenamt: Modell der Zusammenarbeit
7. Arbeitsprofile (Tätigkeitsbeschreibungen)

## **Modul 4 – Ehrenamtsmanagement – konkrete Umsetzung**

### **Ziele**

Wie gestalten wir die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen erfolgreich?

Wie schaffen wir eine Engagement-freundliche Organisation?

### **Schwerpunkte**

1. Einführung-, Anerkennungs-, Verabschiedungskultur
2. Leitlinien für die Arbeit mit ehrenamtlichen (Abläufe, Absprachen, feste Ansprechpartner)
3. Rechtliche Aspekte in der Arbeit mit Ehrenamtlichen
  - Arbeitsrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Aspekte
  - Tipps und Fallen der Praxis
  - Rechtliche Unterscheidung Anleitung und Anweisung
  - Verträge
  - Versicherung
4. Kooperationen
  - Wann machen Netzwerke Sinn?
  - Unternehmensengagement
5. Evaluation
6. Abschluss, Vernetzung der Teilnehmer, Zertifikatsübergabe

## Ort

Der Paritätische, Kreisgruppe Köln  
Marsilstein 4-6  
50676 Köln  
Tel.0221-951542-0

## Termine und Arbeitszeiten

Modul I: Do, 06.12. – Sa, 08.12.2012  
Modul II: Do, 10.01. – Sa, 12.01.2013  
Modul III: Do, 21.02. – Sa, 23.02.2013  
Modul IV: Do, 11.04. – Sa, 13.04.2013

1. Tag: 10.00 – 17.00 Uhr  
2. Tag: 10.00 – 17.00 Uhr  
3. Tag: 10.00 – 15.00 Uhr

## Persönliche Beratung

Wilfried Theißen  
Tel.: 0202-2822-225  
Email: [theissen@parietaet-nrw.org](mailto:theissen@parietaet-nrw.org)

Ulla Eberhard  
Tel.: 0221-88827820  
Email: [ulla.eberhard@koeln-freiwillig](mailto:ulla.eberhard@koeln-freiwillig)

## Anmeldung

Ina Lückerath

Tel.: 0202 2822-230

Email: [lueckerath@paritaet-nrw.org](mailto:lueckerath@paritaet-nrw.org)

Auf [www.bildung.paritaet-nrw.org](http://www.bildung.paritaet-nrw.org) oder an [seminare@paritaet-nrw.org](mailto:seminare@paritaet-nrw.org)

oder mit dem beiliegenden Anmeldebogen per Fax an 0202 2822-233

## Anmeldung

Fax: 0202 2822-233

Ich melde mich verbindlich an zum Zertifikatskurs Nr. 251228

Thema: Erfolgreich mit Freiwilligen arbeiten

Start: 06. – 08.12.2012

Vorname: .....

Name: .....

Organisation/Arbeitgeber:

Name: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon/Fax: .....

E-Mail: .....

ggf. Privatanschrift:

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon/Fax: .....

E-Mail: .....

.....

Datum

Unterschrift